

PRESSEINFORMATION

AXEL LISCHKE NEUE SKULPTUREN

12. Juni – 31. Juli 2004

Eröffnung am Freitag, den 11. Juni 2004, 19 Uhr

Die GALERIE RAFAEL VOSTELL BERLIN freut sich, neue Skulpturen von Axel Lischke in einer Einzelausstellung präsentieren zu können.

Die letzten Arbeiten des in Berlin lebenden Künstlers Axel Lischke (*1956) bestanden oftmals aus objets trouvés, die der Künstler durch Eingießen in Epoxidharz oder Einnähen in Latex und PVC künstlerisch verfremdete, sie damit ihrer Funktion beraubte und musealisierte. Das Prinzip des Duchamp'schen Readymades klingt hier an, doch wird auch eine weitere Bedeutungsebene hinzugefügt: die Hülle verbirgt und verzerrt und macht alltäglich Objekte rätselhaft. Sie läßt an der Realität und Alltäglichkeit des Gesehenen zweifeln und fordert den Betrachter auf, Vertrautes zu hinterfragen.

Axel Lischkes neue Skulpturen bestehen aus kleinen Fahrzeugen und –figuren sowie aus Zehntausenden von Schrauben und Muttern, die aus Bausätzen für Kinder stammen und zu großen Skulpturen zusammengeschraubt wurden. Die pädagogische Absicht des Spielzeugs – Schulung der motorischen Fähigkeiten und Vorbereitung auf eine technik-dominierte Erwachsenenwelt - wird jedoch in Lischkes Objekten unterlaufen. Auf einem Sockel positioniert und (teilweise) unter einer Plexiglashaube werden sie zum Ausstellungstück, das den Betrachter auffordert, die eben diese für Kinder aufbereitete Erwachsenenwelt zu hinterfragen. Profane Dinge wie LKWs scheinen in die Höhe zu wachsen und ähneln gotischen Kathedralen; ein Traktor steht im großzügig freigelassenen Raum, während sich darüber schwebend eine Ansammlung menschlicher Figuren drängt. Die Welt wird enigmatisch. Ähnlich verfährt der Künstler in seinen Fotografien: Nahaufnahmen von seinen Objekten irritieren durch ihre Surrealität und werden zum Rätselbild für den Betrachter.

Weitere Informationen sowie Fotomaterial zur Ausstellung erhalten Sie gerne auf Anfrage.

GALERIE RAFAEL VOSTELL BERLIN

Direktor: Rafael Vostell

Mitarbeiterin: Julia Dellith

Im Pfefferberg, Haus 8

Schönhauser Allee 176

PKW-Zufahrt über Christinenstr. 18-19

Öffnungszeiten Di. – Sa. 12 –18 Uhr